

FAQ- alles, was man wissen muss

Bademützen des Veranstalters, Bojenpflicht

Bei der Registrierung am Veranstaltungstag wird jedem Teilnehmer eine Bademütze ausgegeben. Die Bademütze dient - genauso wie die Boje - der Sicherheit des Athleten. Es besteht während des Wettkampfes für Bademütze und Boje eine **Tragepflicht**. Das ist eine Auflage des Landratsamtes, die wir als Veranstalter befolgen müssen.

Gesundheitszeugnis

Jeder erwachsene Mensch ist für sich selbst verantwortlich. Mit der Unterschrift am Veranstaltungstag bestätigt jeder Teilnehmer, dass er gesund ist.

Ein Attest o.ä. benötigen wir nicht. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass sich jeder im eigenen Interesse bei einem Arzt die Sporttauglichkeit bescheinigen lassen sollte. Dabei handelt es sich nicht um eine extra Sportuntersuchung, sondern um den „normalen“ Gesundheitscheck, den jeder alle zwei Jahre durchführen lassen kann. Dieser reicht völlig, um die Sportgesundheit festzustellen.

Bei Minderjährigen benötigen wir zur Bestätigung die Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

Grillfest „come together“ (nur bei schönen Wetter)

Nach Ankunft im Römerbad (Zielbad) haben wir für Euch eine „gesellige Runde“ aufgebaut: Auf der Römerschanze, oberhalb des Römerbades (= Ziel), gibt es Grillgut, Getränke und sonstige Leckereien. Im Austausch mit anderen Sportlern kann man sich hier stärken und die Zeit bis zur Siegerehrung gemütlich überbrücken.

Dort gibt es natürlich auch die mit dem Meldegeld bezahlten Würste samt Getränk.

Neopren-Regelung

Die genaue Wassertemperatur wird am Veranstaltungstag morgens vor dem Start vom Schiedsrichter festgestellt. Bei Temperaturen unter 22 Grad dürfen Freizeitschwimmer mit Neoprenanzug starten. Ist das Wasser wärmer, besteht die Gefahr einer Überhitzung beim Tragen eines Neoprenanzuges.

Vereinsschwimmer dürfen gemäß den Bestimmungen der FINA Neoprenanzüge bei Temperaturen von unter 18 Grad tragen.

Sicherheit am See

Wer beim Schwimmen Probleme bekommt, der hebt die Hand und macht auf sich aufmerksam, damit das Begleitpersonal (Begleitboot) heranfahren kann. Am schnellsten und einfachsten sind die Kanus und Rettungsbretter bei Personen mit Problemen zur Stelle. Kann das Problem nicht so behoben werden, kann die Person an Bord eines der motorisierten Boote gebracht werden. Beobachtet man eine hilflose Person, so ist

unverzüglich das Begleitpersonal zu rufen, und / oder – wenn man sich selbst in Stande fühlt zu helfen bzw. zu retten.

Shuttle-Bus

Nach Beendigung der Siegerehrung fährt um 12.30 Uhr ein großer Bus zurück zum Eichwaldbad (Startbad). Der Bus hält vor dem Hauptbahnhof.

Transponder / elektronische Zeitmessung

Die Zeitmessung erfolgt elektronisch. Dazu werden am Start Transponder ausgegeben, die mit einem Klettband am Fußgelenk befestigt werden müssen. Direkt vor dem ins Wasser gehen muss man über eine Matte laufen, um den Transponder „scharf“ zu machen. Die Zeitmessung beginnt mit dem Startschuss und endet im Ziel mit dem Überqueren der Kontaktschleife. Danach muss der Transponder wieder abgegeben werden.

Transport der persönlichen Dinge

Alle persönlichen Gegenstände, die im Ziel benötigt werden und nicht im Startbad bleiben sollen, sind in Plastiktüten zu verpacken. Jeder erhält eine Tüte bei der Registrierung morgens im Startbad bei der Ausgabe von Bademütze und Transponder.

Die Tüten sind mit der Teilnehmernummer gekennzeichnet, damit man diese im Ziel wiederfindet. Die fertigen Tüten sind vor dem Start **IN** die parkenden Kleinbusse zu legen.